

Auslieferungsbereit ist:

2

OCTAVE AUBRY

NAPOLEON

und seine Zeit

Aus dem Französischen übersetzt von Hans Dühring
Mit 11 Bildtafeln. 284 Seiten. geh. RM 4.40, Leinen RM 5.80



Eine Galerie der bemerkenswertesten Gestalten um Napoleon. Nach einer gedankenvollen Einleitung, die das historische Kredo des berühmten Autors enthält, sehen wir Napoleon als Liebhaber. Also vor allem die lose, heißgeliebte Josephine, aber auch die Walewska und andere Frauen. Als Hauptstück die Biographie Marie Luisens, der Kaiserstochter, die so wenig kaiserlich fühlte, daß sie nach der Entthronung Napoleons Glanz und Größe völlig vergaß und als Landesfürstin des Miniaturstaats Parma in einer banalen Liebschaft und hausbackenem Behagen wunschlos zufrieden war.

Napoleon war ein begeisterter Freund der Tragödie. Seine Äußerungen darüber, sein eifriges Interesse für die ausübenden Künstler (Talma und die George) werfen ein scharfes Licht auf seinen Charakter. In einem kurzen dichterischen Essay wird uns die Eigenart des Eilands Sankt Helena mit einer fast körperlichen Eindringlichkeit vorgeführt, während das Schlußstück uns erlaubt, den ganz beispiellosen Gesinnungswandel der englischen Meinung über den großen Korsen zu verfolgen.

Inhalt

Napoleon und Josephine	13	VI. Als Witwe Napoleons	160
Napoleon und die Schauspieler . . .	49	VII. Italienische Landesfürstin . . .	171
Marie Luise Herzogin von Parma . .	79	VIII. Neipperg stirbt	181
I. General Neipperg	81	IX. Marie Luise und ihr Sohn . . .	199
II. Die Liebe	102	X. Bombelles	205
III. Napoleons Rückkehr	114	XI. Die letzten Tage Marie Luisens	217
IV. Marie Luise in Italien	131	Wallfahrt nach Sankt Helena . . .	225
V. Die beiden Bastarde	147	Die Engländer und Napoleon . . .	257

MAN VERLANGE DEN ILLUSTRIRTEN PROSPEKT

EUGEN RENTSCH VERLAG, ERLENBACH-ZCH. / LEIPZIG